

DOZENT*INNEN

SUSANNE B. GOODMAN – Studium an der Hochschule für Musik und Theater Stuttgart, Abschluss mit dem Hauptfach Rhythmik und den Nebenfächern Klavier und Blockflöte. Tänzerische Weiterbildung u. a. in Freiburg, München und New York, New Dance, Tanztheater und Improvisation, Auftritte im In- und Ausland. Seit 1987 Lehraufträge für Rhythmik und Bewegungsgestaltung an der Hochschule für Musik und Theater München. Arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

DORIS MERK – Hochschulstudium, Sängerin und Diplom-Musiklehrerin für Gesang, Geige und Klavier. Nach dem Studium zahlreiche Meisterklassen u. a. bei Elly Ameling, Walter Berry, Lore Fischer. Neben der Konzerttätigkeit als Lied- und Oratoriensängerin langjährige Unterrichtstätigkeit. In ihrem Unterricht vermittelt sie neue Ansätze körperlicher Bewusstwerdung und der Erfahrbarkeit von Musik.

SIGRID REXIN-LYKIDIS – Staatlich anerkannte Pädagogin, Ausbildung in rhythmisch-musikalischer Erziehung im Studium, Bewegungspädagogin und -therapeutin, Entspannungstrainerin, systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, systemische Supervisorin. Ausbilderin und Trainerin an verschiedenen Institutionen und Fachhochschule. Arbeitet seit 1987 in verschiedenen Institutionen mit den o. g. Themen.

RUDOLF ROTH – Schlagzeuger, Percussionist, Stocktänzer, staatlich anerkannter Pädagoge für Rhythmik und Schlagzeug, über 30 Jahre Lehrtätigkeit im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich, an der Musikschule Ismaning, an der Kleine-Nestler Gymnastikschule und am Freien Musikzentrum im Bereich Fortbildungen. Zahlreiche Konzerte als Schlagzeuger und Percussionist in den Bereichen Jazz und Worldmusic.

ANDREA SETZ – Percussionistin, Sängerin und Musikpädagogin. Komponistin von Kinderliedern und »Minimusicals«. Percussion-Ausbildung, Fortbildung Musikalische Früherziehung bei Pierre van Haue u. a. Tätig als Musikerin in diversen Projekten und als Musikpädagogin in verschiedenen Einrichtungen. Reisen durch die Musik-Kulturen Afrikas.

AXEL GOTTWALD – Gitarrist und Komponist, seit 1992 Lehrtätigkeit für Flamenco, klassische und moderne Gitarre. Assistent des Flamenco-Gitarristen Juan Martin in Dartington Hall.

PROBETAG

Probeunterricht mit den Dozent*innen in Form spielerischer Trainingseinheiten zum Kennenlernen und Fragen stellen. Hier können Sie in der Praxis erfahren, wie Sie von dieser Fortbildung profitieren werden.

Sonntag, 26. Juni 2022, 14:30 – 18:30 Uhr

Anmeldung bitte mit Kursnummer K901 · Gebühr 30,- €

TEILNEHMERZAHL

Um jede Teilnehmer*in bestmöglich zu fördern, ist die Gruppe klein: mindestens 13 bis ca. 16 Personen

VERANSTALTUNGSORTE

Freies Musikzentrum, Ismaninger Str. 29
sowie Tanzstudios, Max-Weber-Platz 2 (Rückgebäude)

ANMELDESCHLUSS 31. Juli 2022

GEBÜHREN

Die Fortbildungsgebühr beträgt 2.420,- €, zuzüglich 25,- € Materialkosten, zahlbar in 11 monatlichen Raten á 220,- €. Bei Zahlung der gesamten Gebühr bis 3 Monate vor dem Beginn der Fortbildung gewähren wir 2% Skonto.

INFORMATION + BERATUNG

Susanne B. Goodman und Brigitte Eggenhofer
Bitte per E-Mail einen Gesprächstermin vereinbaren
rasselbande@freies-musikzentrum.de

Gerne senden wir Ihnen die Broschüre zur Fortbildung und den Fortbildungsvertrag zu.

Photos © Volker Rebhan, privat

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Soweit wir in unseren Texten nur die männliche Form gebrauchen, geschieht dies aus Vereinfachungsgründen. Weibliche, männliche und diverse Personen sind selbstverständlich gleichermaßen gemeint.

gemeinnützig seit 1979
und gefördert durch



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Freies Musikzentrum e.V. München

Ismaninger Str. 29, 81675 München
Tel 089-41 42 47-0, Fax -60
info@freies-musikzentrum.de
freies-musikzentrum.de

Rasselbande

Fortbildung zur
Fachkraft in
Elementarer
Musikpädagogik
2022/23



Freies Musikzentrum
München



RASSELBANDE

EINJÄHRIGE, BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG ZUR FACHKRAFT IN ELEMENTARER MUSIKPÄDAGOGIK

In dieser Fortbildung wird ein fundiertes Grundwissen in Elementarer Musikpädagogik vermittelt. Von ihren reichhaltigen und vielfältigen Impulsen profitieren nicht nur erfahrene Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozial- und Heilpädagog*innen, sondern auch diejenigen, die erst am Anfang ihrer Berufslaufbahn stehen. Die Teilnehmer*innen erwerben ein breites Spektrum von Fähigkeiten, wobei die Schwerpunkte auf rhythmisch-musikalischer Praxis, Pädagogik und Didaktik liegen – Lehrproben mit Feedback und Supervisionsmöglichkeit sind wichtige Bestandteile. Im Ergebnis befähigt die Fortbildung zum Unterricht von Kindern und Eltern-Kind-Gruppen mit Elementarer Musikpädagogik.

DIE FORTBILDUNG IN THEORIE UND PRAXIS

- Prinzipien und Entwicklung der Elementaren Musikpädagogik
- musikalische und motorische Entwicklung beim Kind
- Musikpädagogik
- Musiktheorie für Anfänger und Fortgeschrittene
- Aufbau von Unterrichtsstunden, pädagogisches Methodik- und Didaktikmodell
- Aufbau von Unterrichtsstunden, praktische Anleitungen
- Rhythmik, Percussion und Stocktanz
- Rhythmusprache und Umgang mit Sprachrhythmus

- Vocal basics und Kinderstimmgebung
- Liedbegleitung auf der Gitarre und dem Klavier für Anfänger und Fortgeschrittene
- Körper- und Bewegungsbildung
- Bewegungsbegleitung mit Klavier und anderen Instrumenten
- Orff-Instrumentarium
- Kreativer Kindertanz und tänzerische Gestaltung
- Instrumentenbau mit kindgerechten Mitteln
- Gruppendynamik, Integration, soziale Kompetenz
- Inklusion und Umgang mit Entwicklungsstörungen

Hierzu kommen Lehrproben, Supervision und die Möglichkeit der Hospitation in Kindergruppen am Freien Musikzentrum.

UNSER KONZEPT FÖRDERT BEIM KIND

- musikalisches Fundament für das ganze Leben
- musikalische Entfaltung
- Kreativität
- soziale Kompetenz
- Verarbeitung von Emotionen
- Affektregulation, Gewaltprophylaxe
- Entwicklung und Integration der Sinne
- Wahrnehmung für Raum und Zeit
- motorische und sensomotorische Entwicklung
- Körperbildung und Körperwahrnehmung
- Sprachentwicklung
- Konzentrations- und Gedächtnisschulung
- ganzheitliches Lernen – spielerisches Lernen – Freude am Lernen

ES PROFITIEREN BESONDERS

Musikpädagog*innen, pädagogische und sozialpflegerische Fachkräfte, Erzieher*innen, Heil-, Bewegungs- und Tanzpädagog*innen, Lehrer*innen sowie Quereinsteiger mit Erfahrung in Musik, Tanz oder Pädagogik.

ZEITRAHMEN

Berufsbegleitend, 30 Seminartage in 11 Wochenendseminaren à 2 Tage plus 2 Blockveranstaltungen à 4 Tage vom 24. September 2022 bis 30. Juli 2023

VORAUSSETZUNGEN

- Grundkenntnisse auf einem Instrument und elementare Notenkenntnisse
- Freude am Entdecken und Gestalten, an der Bewegung und am Lernen in der Gruppe
- Teilnahme am Probeunterricht bzw. Eignungstest

ABSCHLUSS

Sie erhalten ein Abschlusszertifikat, das Ihre fachliche Qualifikation bestätigt. Dabei gelten folgende Voraussetzungen: Anwesenheit bei wenigstens 80% der Fortbildung, erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von 8 Praktikumsstunden in einer qualifizierten Kinder-Einrichtung, erfolgreiche Durchführung einer supervidierten Lehrprobe, die sich am Curriculum der Fortbildung orientiert.